

Langes Leben

Spielanleitung für zwei Spieler

Die 36 Karten werden gut gemischt und gleichmäßig auf beide Spieler verteilt. Jeder Spieler legt seinen Kartenstapel mit der Rückseite nach oben auf den Tisch.

Dann deckt jeder Spieler seine oberste Karte auf. Er bestimmt die durch \square gekennzeichneten Stöchiometriefaktoren in seiner Reaktionsgleichung und bildet ihre Summe.

Beispiel: $\square \text{H}_2 + \square \text{O}_2 \rightarrow \square \text{H}_2\text{O}$ wird gedanklich ergänzt zu $2 \text{H}_2 + 1 \text{O}_2 \rightarrow 2 \text{H}_2\text{O}$;
Summe: $2 + 1 + 2 = 5$; Einsen als Stöchiometriefaktoren werden mitgerechnet.

Anschließend vergleicht er die Summe seiner Stöchiometriefaktoren mit der Summe der Stöchiometriefaktoren seines Gegenspielers.

Der Spieler, dessen Karte die höhere Summe aufweist, erhält die beiden aufgedeckten Karten. Diese legt er, ebenfalls mit der Rückseite nach oben, in einem neuen Kartenstapel ab.

Haben beide Karten die gleiche Summe, so wird gedeckt, d. h. jeder Mitspieler legt zunächst eine Karte von seinem Stapel mit der Rückseite nach oben auf die bereits aufgedeckte Karte und legt dann eine dritte Karte offen darauf.

Wer nun die bessere Karte liegen hat, erhält alle sechs Karten. Liegen zufällig noch einmal zwei Karten mit gleicher Summe, so wird das Decken mit vier weiteren Karten wiederholt. Hat ein Spieler seinen Kartenstapel aufgebraucht, so mischt er seinen Stapel mit den gewonnenen Karten und spielt damit weiter.

Sieger ist der Spieler, welcher am Ende alle Karten besitzt. Wird das Spiel vorzeitig beendet, so gewinnt der Spieler mit den meisten Karten.

Langes Leben

Spielkarten – Bestimmen von Stöchiometriefaktoren

